



Sankt Galler Stadtwerke – Erdgasversorgung

## **Arbon – Stacherholzstrasse; Stachenweg bis Kornfeldstrasse, Neubau einer Niederdruck-Erdgasleitung**

### **1        Veranlassung**

Die Sankt Galler Stadtwerke (sgsw) versorgen die Stadt Arbon als sog. B-Partner mit Erdgas. Sämtliche Anlagen der Erdgasversorgung Arbon sind im Eigentum der sgsw. Diese sind deshalb zuständig für Betrieb, Unterhalt und Erweiterungsinvestitionen der Erdgasversorgung Arbon.

Die Bauverwaltung der Gemeinde Arbon beabsichtigt, ab Frühjahr 2004 die Stacherholzstrasse zwischen der Kornfeldstrasse und dem Wuhrweg zu erneuern. Sämtliche Werke wurden eingeladen, ihre Werkleitungen zu überprüfen und allenfalls in einem koordinierten Bauvorgang instand zu setzen bzw. Neubauten bekannt zu geben.

### **2        Erdgasversorgung**

#### **2.1      Ausgangslage**

Die parallel zur Bodenseeuferlinie verlaufende Hochdruckleitung (1-5 bar) ist Basis der Erdgasversorgung Arbon. Sie liegt an der Peripherie des Niederdruckverteilnetzes. Dieser Leitung sind die folgenden drei Einspeiseregler bzw. Druckreduzieranlagen (DRA) ins Niederdrucknetz angeschlossen: die DRA Seemoosholz, die DRA Graben sowie die DRA König. Mit dem vorliegenden Projekt wird die im Jahr 2002 erstellte DRA Aach stärker ins Niederdrucknetz eingebunden. Damit kann die Einspeiseleistung im Versorgungsgebiet Stachen vergrössert werden.

Der südliche Teil des Niederdruck-Versorgungsnetzes Arbon wird zum heutigen Zeitpunkt überwiegend von der DRA König gespeisen. Zu tiefe Druckverhältnisse gefährden nicht nur



die Versorgungssicherheit im südwestlichen Gebiet Stachen, sondern verhindern auch Neuanschlüsse potentieller Erdgaskunden. Die Ursache liegt in der grossen Distanz zur DRA König und den daraus resultierenden Druckverlusten infolge des einseitigen Erdgastransports in der St.Galler Strasse. Zudem ist im gesamten westlichen Versorgungsgebiet von Arbon der Erdgasabsatz in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Bei Absatzspitzen und tiefen Temperaturen kann das westliche Niederdrucknetz die Versorgung nur noch knapp sicherstellen. Die geplante Niederdruck-Erdgasleitung verbindet die Lücke zwischen der Kornfeldstrasse und dem Stachenweg mit einem Ringschluss, was zu einer Verbesserung der Versorgungssicherheit führt und die Kapazität des Verteilnetzes im südwestlichen Teil von Arbon erhöht.

## 2.2 Projektbeschreibung

Der gesamte Neubauabschnitt erfolgt im offenen Graben und wird mit Polyethylenrohren mit Innendurchmesser 184 mm erstellt. Die Neubaustrecke misst 600 m, beginnt in der Kornfeldstrasse und endet bei der Einmündung des Stachenweges (vgl. Projektskizze). Anschlüsse von Neukunden werden im selben Zuge erstellt.

## 3 Kostenzusammenstellung (Projekt Nr. 4'030'165)

Rohrleitungsbau: Lieferung und Montage	70'300.—	
Tiefbauarbeiten	222'000.—	
Verschiedenes	1'650.—	
Ingenieurhonorar extern	20'050.—	
Projektierung und Bauleitung sgsw	<u>6'000.—</u>	
Total Erdgasversorgung		<u>320'000.—</u>

## 4 Finanzierung und Wirtschaftlichkeit

Die Nettoinvestition der Erdgasversorgung wird über einen Verpflichtungskredit zulasten der Baurechnung der Erdgasversorgung finanziert. Folgender Kredit ist erforderlich:

Bereich	Bruttoinvestition	Beiträge Dritter (verbindlich zugesichert)	Nettoinvestition
Erdgasversorgung	320'000.--	Keine	320'000.--



Potenzialabklärungen seitens des Erdgasverkaufes (Marketing und Vertrieb) haben im Gebiet Stachen (Spieserlehn, Holzgass, Stachen, Brühl-, Alpenblick- und Grüntalstrasse; vgl. Übersichtsplan) stattgefunden. Das noch nicht erdgaserschlossene Potenzial bei einem 100-prozentigen Anschlussgrad beträgt ca. 10 GWh. Unter der Voraussetzung, dass ein Anschlussgrad von 30 % erreicht werden kann, ist diese Investition wirtschaftlich gerechtfertigt. Im vorliegenden Fall bestehen bereits heute Zusagen von 1,3 GWh.

## **5        Anträge**

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Projekt für den Neubau der Niederdruck-Erdgasleitung in der Stacherholzstrasse im Gesamtbetrag von Fr. 320'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Erdgasversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.

Der Stadtpräsident:  
Christen

Im Namen des Stadtrates  
Der Stadtschreiber:  
Linke

Beilagen:  
Planskizzen

